Laudenbachs Mixed beendet Durststrecke in der Bezirksliga

Volleyball: 3:1-Erfolg gegen Waibstadt / TGL-Spiele gegen Heidelberg abgesagt

(rp) Laudenbachs Mixed-Volleyballer haben mit einem schwer erkämpften Heimsieg über den abstiegsbedrohten TV Waibstadt nach zuletzt fünf Niederlagen in Serie wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Nach anfänglich konzentrierter und nahezu fehlerfreier Leistung verdiente sich die TGL die 1:0-Satzführung, musste aber Mitte des zweiten Durchgangs einen Schreckmoment verdauen, als Zuspieler Tony Fan unglücklich umknickte und zunächst nicht weiterspielen konnte. Als Laudenbach anschließend drei Satzbälle nicht nutzte und in der Verlängerung den Ausgleich kassierte, schien sich das Blatt zugunsten der Gäste zu wenden. Doch nach einem fast aussichtslosen 4:17-Rückstand stellte das TGL-Team um Spielertrainer Wolf Blecher wie schon häufiger in dieser Spielzeit seine Comeback-Qualitäten unter Beweis und ging erneut in Führung. Waibstadt sollte sich von diesem Verlauf nicht mehr erholen und musste sich schließlich mit 1:3 (11:25, 26:24, 21:25, 13:25) Sätzen geschlagen geben. Beiden Teams wurde zudem ein Sieg gegen Liga-Schlusslicht TSG 78 Heidelberg gutgeschrieben, das leider keine Mannschaft stellen konnte und die Spiele kampflos verloren gab. Laudenbach gehört mit der starken Bilanz von 31 Punkten zur Spitzengruppe der Bezirksliga und empfängt am 26.März zum Saisonfinale den TB 04 Neckarsteinach und die SG Waldbrunn.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Andrea Brestel, Susann Gunsch, Rita Sturm, Wolf Blecher, Tao Fan, Patrick Gunsch, Felix Reschke, Tobias Schmid.

Das Auswärtsspiel des Laudenbacher Damenteams beim Heidelberger TV 4 wurde von den Gastgeberinnen pandemiebedingt abgesagt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest. Im Rennen um die Meisterschaft in der Bezirksklasse spricht vieles für ein spannendes Saisonfinale, da Laudenbachs Verfolger Ketsch-Brühl und Mannheim ihre Spiele gewinnen konnten und der Vorsprung aktuell nur noch bei vier Punkten liegt.